



## Atmos 568 by Marc Newson – Zeit in ihrer schlichten Reinheit

Dies ist die Geschichte einer faszinierenden und für beide Seiten bereichernden Kooperation. Seit 2008 arbeiten Jaeger-LeCoultre und der Designer Marc Newson zusammen, um ihr Fachwissen zu vereinen, gegenseitig ihre kreative Energie zu entfachen und so eine neue und einzigartige Interpretation der legendären Atmos zu kreieren. Dieses Jahr hat der fantasievolle Designer sich erneut dieser gleichsam schwebenden Tischuhr zugewandt und sie in einem zeitgemäßen Stil dekliniert, der ihrer wesentlichen Identität treu bleibt. Aus seiner Zusammenarbeit mit der Grande Maison ist ein außergewöhnliches Objekt von verblüffender Reinheit entstanden, das unter seiner Baccarat-Kristallkugel zu atmen scheint.

### **Eine Verbindung von Design, technischer Innovation und Tradition**

Auf der einen Seite ein allseits gefeierter und doch unaufdringlicher Designer, ein Erschaffer begehrenswerter Objekte. Auf der anderen Seite eine legendäre Uhr. Sie ist völlig still – ihre Energie bezieht sie aus kaum wahrnehmbaren Temperaturschwankungen – und wird von einem Mechanismus angetrieben, der alle faszinieren würde, die, wie Leonardo da Vinci, im Laufe der Geschichte von einem Perpetuum-Mobile geträumt haben. In dieser neuesten gemeinsamen Arbeit hat der talentierte Designer die äußere Form der Atmos sowie einige ihrer Bauteile überarbeitet. Er reduziert sie auf eine transparente Kristallkugel, um ihre Essenz und ihren Kultstatus hervorzuheben.

Marc Newson erklärt seine Beziehung zu dieser Uhr:

*„Ich habe mich sehr über die Anfrage gefreut, eine Atmos zu entwerfen. Ich liebe diese Uhren, seit ich in meiner frühen Jugend das erste Mal eine zu Gesicht bekam. Die Atmos ist eine komplexe und verblüffende Uhr. Sie scheint beinahe wie ein Perpetuum-Mobile zu laufen und braucht eine konstante Umgebung, um zu funktionieren. Sie wirkt wie ein lebendiges Wesen – man bekommt das Gefühl, als spüre sie unsere Anwesenheit –, und das finde ich auf ungewöhnliche Weise sehr angenehm.“*

### **Ein auf das Wesentliche reduziertes Uhrwerk**

Nichts als Leichtigkeit, Transparenz und Schlichtheit. Auf den ersten Blick wird das Auge bei Marc Newsons Atmos 568 vom Zeitmessungsmechanismus angezogen, der frei in der Luft zu schweben scheint, tatsächlich aber von der Rückseite des Uhrwerks gehalten wird.

---

Das sehr einfache Zifferblatt ist auf optimale Ablesbarkeit ausgelegt. Obwohl das Licht ungehindert durch die klare Glasscheibe fällt, ist die Uhr dank der blauen arabischen Ziffern, die immer nach außen zeigen und von einem Minutenring betont werden, sehr gut ablesbar. Um zu vermeiden, weitere Elemente hinzuzufügen, wurde der Monatsanzeiger in das transparente Zifferblatt integriert. Die Gegengewichte wurden mit großer Sorgfalt so entworfen, dass sie kaum sichtbar sind, und dennoch die Zeiger perfekt ausbalancieren, die sich durch ihren von Marc Newson gewählten Blauton harmonisch hervorheben. Einzigartig für eine Atmos, ist die vollständige Ablesbarkeit der Mondphasen – anhand eines weißen Mondes und eines blauen Himmels – auf einer glatten Scheibe, verziert mit konzentrischen Streifen.

Auf der Rückseite des Uhrwerks wird der Mechanismus an vier Stellen gehalten, die im Vergleich zu den drei Befestigungspunkten traditioneller Atmos Tischuhren für eine größere Symmetrie sorgen. Die Membranbrücke in einer neuen Kreuzform mit gebürstetem Finish zeigt sehr eindrucksvoll die Federungen der Membran. Sie trägt den Namen der Uhr in dem für das Modell gewählten Blauton sowie die diskrete Signatur des Designers in seinem typischen Orange.

Bei näherer Betrachtung entdeckt man ein ständiges Spiel von Licht auf dem von den Kunsthandwerkern der Manufaktur entworfenen Uhrwerk, bei dem einige Bestandteile von Marc Newson neu designt wurden. Es weist ein sehr modernes mattes, gebürstetes Satin-Finish auf und einige glänzende Stellen werden vom Licht, das durch den Kristall fällt, brillant hervorgehoben. Das brandneue Design der Unruh hat Rillen mit matten Zahnsitzen und glänzenden Vertiefungen, sodass beim Hin- und Herdrehen ein wunderschönes, sehr subtiles Muster aus reflektierten Sonnenstrahlen entsteht. Hier zeigt sich echte Handwerkskunst! Ein anderer beweglicher Teil des Uhrwerks, die Membran, weist dasselbe Zusammenspiel kontrastreicher Oberflächen auf: Glänzende Vertiefungen heben sich von einer matten Außenseite ab.

### **Eine lichtdurchflutete Vitrine**

Sobald Sie die Augen vom Uhrwerk losreißen können, werden Ihnen die raffinierte Eleganz und die Transparenz des Gehäuses auffallen, das das Uhrwerk beherbergt. Newson wählte Kristall – einen Werkstoff, den Designer wegen seiner ästhetischen Eigenschaften und seiner einzigartigen Oberfläche lieben – als Material für diese Kugel, die einem abgerundeten Würfel ähnelt. Nur ein Glashersteller wie Baccarat, bei dem Kristall mit modernster Technik gefertigt wird, hatte das nötige Fachwissen, und es bedurfte langer Forschungsarbeit, um das Kristall so dünn wie möglich zu machen – an manchen Stellen ist es nur 13 mm dick.

Das Kristallgehäuse lässt das Licht über die in ihm beherbergte Uhr strömen und erzeugt ein dezentes Spiel von Reflektionen – ein echtes optisches Vergnügen. Obwohl es nicht einfach ist, Kristall glatt und eben zu verarbeiten, hat dieses hier eine bemerkenswert schöne Oberfläche. Die feinen Umriss der Kugel und ihr dickerer Sockel wurden von den Kunsthandwerkern von Baccarat perfekt verarbeitet, um einen flüssigen und harmonischen Effekt zu erzielen, vergleichbar mit einem Kissen aus Licht.



Durch den dickeren Sockel ist die Uhr sehr stabil und kann die bewegliche Glaswand halten, die Zugriff auf das Uhrwerk gewährt. Die Uhr wird in ihrem Kristallgehäuse vergrößert, in etwa so wie ein Schiff in einer Flasche.

### **Eine Reise zu den Besonderheiten dieser Uhr**

Fasziniert von der extremen Transparenz der Atmos richten sich die Augen neugierig auf deren Seite, wo sie von einem komplizierten Räderwerk gefesselt werden. Alle Geheimnisse der Uhr liegen Ihrem Blick offen. Der 1928 erfundene Mechanismus funktioniert unabhängig von menschlichem Eingreifen dank einer Gasmischung in einer hermetisch verschlossenen Kapsel, die sich bei einem Temperaturanstieg ausdehnt und bei einem Temperaturabfall zusammenzieht. Die Kapsel ist mit der Triebfeder der Uhr verbunden, und indem sie anschwillt wie der Balg eines Akkordeons, zieht sie ständig das Uhrwerk auf. Eine Temperaturschwankung von einem Grad genügt, um die Uhr etwa zwei Tage lang selbstständig laufen zu lassen. Das Räderwerk ist so perfekt gestaltet, dass es kein Öl benötigt, welches das optimale Funktionieren der Uhr beeinträchtigen würde.

Aus dem vereinten Können von Marc Newson und den Kunsthandwerkern von Jaeger-LeCoultre ist dieses zeitlose Design entstanden – eine Uhr, die die Zeit völlig zu überwinden scheint. Mit ihrer klaren Schönheit und zarten Schlichtheit ist die Atmos 568 by Marc Newson wie eine Vitrine, in der die Zeit in vollkommener Ruhe vergeht.

## **DIE MANUFAKTUR JAEGER-LECOULTRE**



REVERSO 85TH ANNIVERSARY

*Seit ihrer Gründung im Jahre 1833 fasziniert die Manufaktur Jaeger-LeCoultre Liebhaber schöner Dinge und der Haute Horlogerie. Ihre Kunsthandwerker – Erben des erfinderischen Genies von Gründervater Antoine LeCoultre – vereinen ihr Savoir-faire, um überraschende und raffinierte Kollektionen hervorzubringen: Reverso, Master, Rendez-Vous, Duomètre, Geophysic und Atmos.*

*Die Grande Maison nutzt ihr reiches Erbe als unerschöpfliche Inspirationsquelle. Die Kollektionen Hybris Mechanica und Hybris Artistica zeugen von der kreativen Leidenschaft der Männer und Frauen, die unter unserem Dach ihr ganzes Savoir-faire zum Ausdruck bringen.*

*2016 überrascht Jaeger-LeCoultre erneut mit der Neugestaltung der Reverso, die in diesem Jahr ihr 85-jähriges Bestehen feiert.*

*Die einzigartige Geschichte jeder einzelner der Jaeger-LeCoultre Uhren beginnt in den Werkstätten im Schweizer Vallée de Joux, um schließlich am Handgelenk ihrer Trägerin oder ihres Trägers zu wachem Leben zu erwachen.*

[www.jaeger-lecoultre.com](http://www.jaeger-lecoultre.com)



# Atmos 568 by Marc Newson

## TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

### UHRWERK

- mechanisches, nahezu ewiges Kaliber Jaeger-LeCoultre 568, von Hand gefertigt und zusammengesetzt
- 211 Einzelteile
- ringförmige Unruh, Umdrehungszeit 60 Sekunden

### FUNKTIONEN

- Stunde, Minute, Monat
- ewige Mondphasenanzeige (1 Tag Abweichung alle 3861 Jahre)

### ZIFFERBLATT

- Glas mit blauen, aufgedruckten Ziffern

### ZEIGER

- zweifarbige Zeiger in Blau (Zeitanzeige) und gebürstetem Edelstahl (Gegengewicht)

### GEHÄUSE

- Monoblock aus Glas, entworfen vom australischen Designer Marc Newson

### REFERENZ

- Q5165107

